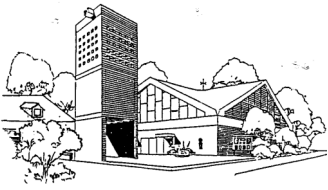


Pfarrei St. Franz Xaver München Trudering



Herbst 2008

VORWORT

Liebe Pfarrgemeinde,

seit acht Monaten bin ich in der Pfarrgemeinde St. Franz Xaver tätig. Dankbar habe ich erlebt, wie groß das Engagement von vielen Pfarrangehörigen ist, was alles an Veranstaltungen und auch weniger sichtbaren Beiträgen zum Leben in der Pfarrgemeinde



läuft. Ich möchte besonders allen danken, die unsere Kinder und Jugendlichen auf dem Weg zur Erstkommunion begleitet haben, den Ministranten danke ich auch ganz herzlich, die die Rolle der Engel bei den Gottes-

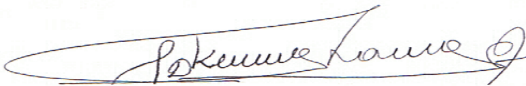
diensten spielen, denn ohne sie hätten wir Weihnachten (2007), Ostern, Erstkommunion und Pfarrfronleichnam nicht schön feiern können. Durch das Gebet danke ich auch den Damen und Herren von Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung, den vielen ehrenamtlichen Helfern, die viel Zeit investieren für unsere Pfarrei.

Durch die regelmäßige Mithilfe von Abbé Yves, Pfarrer Schindlbeck und Pater Aigner haben wir die Gottesdienste in unserer Kirche bisher ohne größere Einschränkungen halten können, sogar an den hohen Feiertagen. Ich danke ganz besonders Pfarrer Schindlbeck, der bisher die Hl. Messe bei uns am Montag gehalten hat und ich begrüße sehr herzlich Pfarrer Ressel, der sich bereit erklärt hat uns am Montag zu helfen. Ich wünsche mir weiterhin, dass sich viele Pfarrangehörige vor allem an den Sonntagen in der Kirche einfin-

den, die ja die Mitte unserer Pfarrgemeinde ist. Die Feier der Eucharistie und auch des Wortgottesdienstes ist eine Quelle der Kraft für unser Leben, das ja geistlich wachsen und reifen soll. Hier möchte ich erneut alle herzlich einladen, die Gewohnheit des Gottesdienst-Besuches als Hilfe zu betrachten und eventuell wieder aufzunehmen. Denn die Eucharistiefeier ist ein privilegierter Ort zweier Begegnungen: Eine Begegnung mit Gott durch seinen Sohn Jesus Christus und eine andere Begegnung mit den Mitmenschen. Darum soll die Eucharistie gut, schön und zusammen gefeiert werden, damit sie Heil, Freude und Liebe den Menschen bringen kann, in dieser modernen und hektischen Welt. Viele Menschen leben unglücklich, wegen der Hektik der modernen Gesellschaft. Die Hl. Messe soll ihnen geben, was die Firmen, die Industrien und der Konsum ihnen nicht geben kann.

Gott segne unsere Pfarrgemeinde St. Franz Xaver.

Ihr Priesterlicher Leiter der Seelsorge



Dr. Pierre Damien Ndombe Makanga

THEOLOGISCHE GEDANKEN

„Lob auf die Schöpfung“

Der katholische Priester und Maler Sieger Köder hat in seinem Bild „Schöpfung“ zum Ausdruck gebracht, was wesentlich für eine gelebte Schöpfungsspiritualität und vor allem die Konsequenz des verantwortungsvollen Umgangs mit unserer Erde ist.

In seinem Bild macht er deutlich, dass letztlich alles aus Gottes Händen ist. Nicht sie ist uns wie gerichtet schon anvertraut. „Ein Stück es im vergangenste Musiker Herformuliert. „Ein uns anvertraut. Diskussion um den Klimletzten Jahr dazu



und von ihm getrauns gehört die Erde im Schöpfungsbesprochen, anvervom Himmel“ so hat nen Jahr der bekanntbert Grönemeyer Stück vom Himmel“ Gerade die Diskusmawandel hat im geführt, sich intensiver

mit dem Thema Erde- Natur, Erhalt der Ressourcen und erneuerbarer Energien zu beschäftigen. Der Amerikaner und Vizepräsident El Gore hat das Thema Klimawandel und seine Konsequenzen auf Tiere, Pflanzen und Menschen in seinem eindrucksvollen Film „eine unbequeme Wahrheit“ sehr gut ins Bewusstsein weltweit gebracht. Vor allem auch die Amerikaner, die ja zum größten Teil an dem CO₂ Ausstoß beteiligt sind, wollte er damit wachrütteln.

Bei allen Diskussionen bleibt doch eines sehr wesentlich. Wir sind verantwortlich für unsere Erde und deren Erhaltung. Jeder und jede von uns kann dazu beitragen, sie zu achten

THEOLOGISCHE GEDANKEN

und zu pflegen durch das eigene Umdenken und ein bewusstes Handeln. Werden wir wieder mehr zu staunenden Kindern, die sich der Fülle von Pflanzen und Arten bewusst sind und sie entdecken und bestaunen.

Sehr beeindruckend wurde dies im Film „Unsere Erde“ dargestellt. Eine Reise vom Nordpol zum Südpol, die die Tiere und Pflanzen zeigt, die in unterschiedlichen Gegenden der Erde leben. Es wird Zeit zu handeln- den Eisbären schmilzt im wahrsten Sinne des Wortes das Eis unter ihren Füßen weg.

Mehr Fahrgemeinschaften bilden, autofreie Sonntage, Energiesparkonzepte und Ökobilanzprojekte sind da nur der Anfang.

Werden wir uns bewusst, dass unsere Erde nicht uns gehört, sondern allen Lebewesen und Arten und dass wir eine Verantwortung haben für unsere Kinder, die ebenfalls eine Heimat brauchen, wo sie leben können.

Es ist schon lange 5 vor zwölf!

Franziskus hat in seinem Lied, dem Sonnengesang, die Natur und was uns umgibt als Brüder und Schwestern angesehen und angesprochen. So besingt er die Schwester Sonne, lobt den Bruder Mond und das Feuer, bezeichnet die Erde als Mutter und besingt die Schwester Wasser. Wenn wir mehr diesen Aspekt in unsere Haltung den Dingen gegenüber einbringen, so können wir auch unser häufig so gedankenloses Handeln ändern.

Singen wir mit Franziskus: „Du großer und höchster lebendiger Gott, du hast alles erschaffen, Lob und Dank sei Dir“ !



Alexandra Scheifers (Gemeindereferentin)

ÖKOLOGIE UND ÖKONOMIE

Arbeitskreis in der Gemeinde will die Gebäude und Liegenschaften genau unter die Lupe nehmen.

Der Klimawandel ist in aller Munde. Kaum ein Tag vergeht, an dem nicht in der Presse schlechte Meldungen uns erreichen. Viele Menschen sind von den Horrorszenarien betroffen und spüren zugleich ein Gefühl der Ohnmacht, weil ich als kleiner Bürger doch nichts verändern kann.

Einige Christen aus der Gartenstadt sind aktiv und überlegen vor Ort in der Pfarrgemeinde St. Franz Xaver, wie die Belastung für die Umwelt verringert werden kann. Dabei geht es um die Kirche, das Pfarrheim und den Pfarrhof. Alle Gebäude werden geheizt, geputzt, haben eine Warmwasserversorgung. Dies alles belastet die Umwelt.

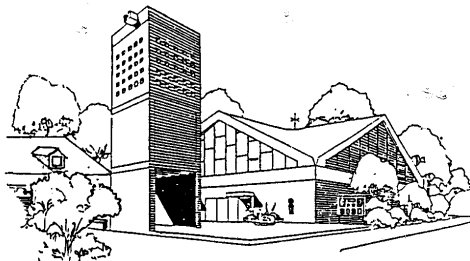
Unsere Pfarrgemeinde fühlt sich für die Erhaltung der Schöpfung in besonderer Weise verantwortlich, doch zugleich sollen die Menschen mit Informationen versorgt werden und nicht frieren. Auf den ersten Blick ein Widerspruch in sich. Die Erfahrung anderer Gemeinden zeigt, dass mit kleinen Maßnahmen die Steuerung der Heizung verbessert werden kann und so ohne Komforteinbußen weniger Energie benötigt wird. Dies schont dann auch den Haushalt und schafft Freiräume für pastorale Aufgaben, weil das Geld nicht für Energie ausgegeben wird.

Sie sind gerne gesehen, wenn Sie selbst zur Erhaltung unserer Schöpfung beitragen wollen. Vorkenntnisse sind nicht nötig, jeder bringt seine Lebenserfahrung mit. Gemeinsam werden wir schauen, was getan werden kann.

Nähere Informationen im Pfarrbüro

Robert Zajonz

KIRCHGELD 2008



Liebe Mitglieder unserer
Pfarrgemeinde,

für die Feier der Gottesdienste und die Verkündigung der guten Nachricht braucht es neben dem Heiligen Geist auch eine gewisse Grundausstattung: Heizung für Kirche und Pfarrheim, Blumenschmuck, Bürobedarf, Gehälter der Mitarbeiter und vieles andere müssen bezahlt werden. Insbesondere die ständig steigenden Energiekosten machen sich leider deutlich bemerkbar.

Der Gesamthaushalt unserer Pfarrgemeinde liegt bei rund 240.000 €. Aus Kirchensteuermitteln erhält die Pfarrei von der Erzdiözese 149.000 €. 2007 ergaben die Sammlungen bei den Gottesdiensten 16.414 €. Das Kirchgeld belief sich auf 8.815 € - eine sehr wichtige Einnahme für die Kirchenstiftung.

Sehr herzlich bitten wir Sie wieder um das Kirchgeld, das steuerlich abgesetzt werden kann.

Robert Zajonz
Pfarrbeauftragter

Markus Biller
Kirchenpfleger

„FEIERT DEN DER LEBEN SCHENKT“

„*Feiert den, der Leben schenkt*“, das ist das Motto der diesjährigen Firmvorbereitung.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit von Anfang Januar bis Sommer 2009. In diesem Artikel möchte ich Ihnen/Euch einen Überblick über das Sakrament der Firmung und unser Firmkonzept geben.

„Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar“ so heißt es im kleinen Prinzen. Ein Mensch, der nicht mit dem Herzen sehen lernt, bleibt an der Oberfläche des Lebens stehen.

Es braucht für die unsichtbaren Wirklichkeiten sichtbare Zeichen, es braucht sichtbare Zeichen auch um die Liebe Gottes zu uns Menschen sichtbar zu machen. Gott ist nur mit dem Herzen erfahrbar.

Zeichen, die uns die unsichtbare Wirklichkeit Gottes erfahren lassen sind Sakramente „Liebesbriefe Gottes an den Menschen“.

Sakramente wollen Feste der Liebe Gottes an den Knotenpunkten unseres Lebens sein, die erinnern, vergegenwärtigen und uns mit Hoffnung erfüllen.

So auch das Sakrament der Firmung.

Jugendliche im Firmalter befinden sich wie Forscher behaupten in der überhaupt schwierigsten Phase ihres Lebens, in der Pubertät. Sie kämpfen mit vielen Unsicherheiten, sind auf der Suche nach ihrem persönlichen Lebensentwurf, befinden sich wohl auch auf der Suche nach der eigenen Identität, setzen sich mit ihren Frauen- Männerbild auseinander, machen sich Gedanken über ihr Aussehen, ihre Figur, die Stimme. Der Körper beginnt sich zu verändern, es erfolgt eine erste Ablösung vom Elternhaus, Freunde- die Clique werden im-

FIRMVORBEREITUNG 2008/2009

mer wichtiger, Stimmungsschwankungen sind an der Tagesordnung und die Frage: wo will ich hin, wie soll mein Leben weitergehen, was wünsche ich mir? bestimmen den Alltag.

Genau in dieser Phase des Umbruchs hat die Firmung ihren Platz. Ein sichtbares Zeichen der Liebe Gottes für jeden einzelnen Firmling. Gott will der Freund des Firmlings sein, ihm Sicherheit und Vertrauen geben, Mut für die Zukunft machen, will an Jesu Leben erinnern, ein von Gott getragenes Leben als Beispiel für das eigene Leben. „Gott geht mit dir deinen Lebensweg, er wird sich mit dir freuen, mit dir leiden und mit dir traurig sein. Er will dein Freund sein, der dich trägt und hält zu jeder Zeit, der an deinem Leben auch über den Tod hinaus festhalten wird.“ Das soll in der Firmung dem Firmling vermittelt werden.

Firmung bedeutet Stärkung, so wie der Firmpate mit seiner Handauflegung deutlich macht, ich stärke dir den Rücken, ich stehe hinter dir, so will auch Gott seine Liebe zeigen.

Firmung - das bedeutet auch Initiation. Sie greift auf, was in der Taufe bereits zugesagt worden ist, das Geschenk des Geistes „der Heilige Geist stärke sie durch die Fülle seiner Gaben und mache sie durch seine Salbung Christus, dem Sohn Gottes, ähnlich.“ Das heißt konkret für den Firmling, sie sollen inspiriert werden, aus diesem Geist heraus ihr Leben zu gestalten und sind gefordert, herausgefordert, aktiv als Christen und Christinnen zu leben.

Die Zeichen der Firmung, die Handauflegung und die Salbung mit Chrisam, sind die gleichen wie bei der Taufe. Es heißt bei der Firmung „Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist“. Es geht hier um ein Geschenk, Gott schenkt dem Firmling seinen Geist, der ihn stärken soll, der

FIRMVORBEREITUNG 2008/2009

ihm Kraft verleihen soll, sich dem eigenen Lebensweg zu stellen. Die Salbung zeigt ihm die Würde, die er von Gott her hat, als einmalige Person vor Gott. Und gleichzeitig bedeutet Firmung auch Aufgabe. Im 2. Vatikanum heißt es „durch das Sakrament der Firmung werden sie vollkommen der Kirche verbunden und mit einer besonderen Kraft des Heiligen Geistes ausgestattet. So sind sie in strenger Weise verpflichtet, den Glauben als wahre Zeugen Christi in Wort und Tat zugleich zu verbreiten und zu verteidigen“. Es geht also bei der Firmung auch darum, dem Ruf Gottes zu folgen und Christsein im Alltag zu leben.

Alexandra Scheifers

TERMINE FIRMVORBEREITUNG 2008/2009

Persönliche Anmeldung:

7.10.08; 8.10.08 sowie 15.10.08 jeweils von 15.00-17.00 Uhr im Pfarrbüro Vogesenstr.18

Filmabend:

17.10.08 20.00 Uhr im Pfarrsaal von St.Franz-Xaver

Firmauftakt:

17.01.09 10.00-17.00 Uhr

Auftaktgottesdienst mit Stehempfang:

18.01.09 10.00 Uhr

Exodusfeier:

7.04.09 19.00 Uhr im Pfarrsaal von St. Franz-Xaver

Versöhnungstage:

25.04.09 10.00-13.00 Uhr und 9.05.09 10.00-13.00 Uhr

Firmung:

voraussichtlich Sommer 2009

Elternabende:

18.11.08 19.30 Uhr und 13.05.09 19.30 Uhr Pfarrsaal
von St. Franz-Xaver

FIRMKONZEPT 2008/2009

Das Firmkonzept besteht aus folgenden Bausteinen:

- Firmauftakt zum Firmmotto „ Feiert den, der Leben schenkt“
- Gottesdienst zum Firmauftakt
- Firmgruppen mit folgenden Inhalten:
„Mein Leben und ich“
„Gottes Spuren
Initiationsritus Mädchen/ Junge
„Mein Platz in der Kirche“
- Tag der Versöhnung
- 1 Projekttag / Nachmittag (gemeindenah)
- Hausgottesdienste in den Firmgruppen

VORSCHAU ERSTKOMMUNION 2009

Die feierliche Erstkommunion ist im Leben eines Kindes und der ganzen Familie eines der großen Ereignisse. Für die Pfarrgemeinde ist es eine große Freude mit den Familien die Vorbereitung zu erleben und dabei auch den eigenen Glauben zu vertiefen.

Zwischen Ostern und Pfingsten werden wir in unserer Gemeinde wieder Erstkommunion feiern. Für die Planungen ist es unerlässlich schon im Herbst genaue Zahlen zu haben.

Ab sofort bis Ende Oktober ist die Anmeldung im Pfarrbüro zu den normalen Öffnungszeiten möglich. Bitte bringen Sie dazu den Taufschein Ihres Kindes mit.

AKTUELLES VON DER PFARRJUGEND

Was guckst Du?

Große Movienight am 17. Oktober 2008 um 20 Uhr im Pfarrsaal mit Beamer, riesen Leinwand, Popcorn und allem was sonst noch dazu gehört...

Film wird noch bekannt gegeben, einfach die Plakate im Schaukasten checken!



Hohoho!! Heuer wird's was geben!

Die Adventsfahrt der Jugend!!

Wann? Freitag, 12. bis Sonntag, 14. Dezember 2008

Wo? Selbstversorgerhaus Herrenmühle in Altötting

Wer? Alle Jugendlichen ab 12 Jahren

Und was geht da so?

Je nach Wetter Schneeballschlacht oder Fußball spielen, Tischtennis, Ultimate Gispel Revolution, Filme gucken, gemeinsam kochen, Plätzchen backen, Lagerfeuer... sicher so einiges ^^

Hört sich gut an?

Anmeldung gibt's ab Herbst in der Kirche, in der Teestube und im Pfarrbüro!

AKTUELLES VON DER PFARRJUGEND

Schafkopfen in St. Franz Xaver – Ein voller Erfolg

Die Pfarrjugend bedankt sich bei sensationellen 44 Teilnehmern am Schafkopfturnier. Uns hat es sehr viel Spaß gemacht und wir freuen uns hoffentlich genau so wie alle anderen, schon auf das nächste Turnier.

Herzlichen Glückwunsch noch mal den 3 Siegern

- Alfred Meier
- Massimo Reihnhard
- Erwin Epple,

die sich über Einkaufsgutscheine fürs Pep freuen konnten

Alle anderen haben jetzt genug Zeit um noch mal so richtig zu üben um dann nächstes Jahr voll durchzustarten und den ersten Platz ins Visier zu nehmen.

Gut Blatt wünscht Ihnen die Pfarrjugend



DAS KIRCHENJAHR IM HERBST

Tag der ewigen Anbetung, 25. September

Am diesem Donnerstag ist in unserer Pfarrei Tag der ewigen Anbetung. Um 9.00 Uhr wird bei einer kurzen Andacht das Allerheiligste ausgesetzt, danach ist den ganzen Tag über Gelegenheit zur Anbetung. Den Abschluss des Tages bildet um 18.30 Uhr die Eucharistische Andacht mit Einsetzung des Allerheiligsten und um 19.00 Uhr die feierliche Abendmesse.

Erntedankfest, 5. Oktober



Am ersten Sonntag im Oktober feiern wir das Erntedankfest. Im Pfarrgottesdienst um 10.00 Uhr danken wir Gott für alles, was wir von ihm erhalten haben, für die Früchte der Erde und der menschlichen Arbeit.
Altenkirchen (Rügen)

Kirchweihsonntag 19. Oktober

Am dritten Sonntag im Oktober feiern wir, daß die Kirche Raum und Ort in unserer Gesellschaft hat.

Der Festtag lenke mehr noch als auf die von Menschenhand errichteten Kirchengebäude aus Stein den Blick auf „Gottes Architektur“. Der Bauplan Gottes für die Welt schaffe Raum zum Leben. „Wo Gott Wohnung nimmt, erfährt der Mensch Heil“.



Weltmissionssonntag, 26. Oktober

» Mach den Raum deines Zeltes weit « (Jes 54,2)

Zum Sonntag der Weltmission will Missio für die Herausforderungen sensibilisieren und die besondere Mission der Kirche im Hinblick auf dieses Problem ins Bewusstsein rufen:

- solidarisch zu sein mit den Marginalisierten (verarmt, an den Rand gedrängt) und Vertriebenen
- Heimatlosen und Entfremdeten Geborgenheit, Beheimatung und neue Lebensperspektiven zu geben
- für Versöhnung einzustehen, wo auch immer es im Kontext von Flucht und Migration zu ethnischen, kulturellen, ökonomischen, politischen oder sozialen Konflikten kommt

Die Kirchensammlung an diesem Tag ist für die Aufgaben der Mission (Missio) bestimmt.

Allerheiligen, 1. November

Die Kirche gedenkt an diesem Tag aller Heiligen. Sie sind Zeugen für die Kraft Gottes und werden als unsere Fürsprecher angerufen. Es gilt die Sonntagsordnung.

Allerseelen, 2. November

Zum Gedenken an alle Verstorbenen, besonders die im letzten Jahr verstorbenen Angehörigen unserer Pfarrgemeinde feiern wir um 10.00 Uhr die Hl. Messe und um 19.00 Uhr das Pfarrrequiem mit Chor.

Martinsfest, 9. November

Um 17.00 Uhr findet das traditionelle Martinsfest mit Umzug und anschließendem Treffen am Lagerfeuer statt.

Christkönigsfest, 23. November

Letzter Sonntag im Kirchenjahr
Der Pfarrgottesdienst um 10.00 Uhr wird von den Jugendlichen unserer Pfarrei gestaltet.

AUF EINEN BLICK

Mi	17.09.	08:30	Seniorenausflug zum „großen Ahornbogen“
		19:30	PGR-Sitzung
Sa/So	20./21.		Verkauf von Artikeln aus „Fairen Handel“
So	21.09.	10:00	Familiengottesdienst mit Kindersegnung
Di	23.09.	19:45	Meditatives Tanzen
		20:00	Ökumenischer Kreis: Der Apostel Paulus
Do	25.09.		Tag der ewigen Anbetung
		09:00	Andacht mit Aussetzung
		18:30	Euch. Andacht, Einsetzung d. Allerheiligsten
		19:00	Abendmesse
Sa	27.09.	09:00	Altkleider- und Altpapiersammlung
Sa	27.09.	09:00	Kindersachenbazar
Sa/So	27./28.		Caritas-Kirchenkollekte
	29.09 – 05.10.		Caritas-Haussammlung
So	05.10.	10:00	Erntedankfest
Di	7.10.	18:00	Rosenkranzfest – Meditativer Rosenkranz
Mi	8.10.	14:30	Seniorenachmittag
Do	9.10.	19:45	Meditatives Tanzen
Sa	11.10.	19:45	Gospelsterne in der Kirche
Mi	15.10.	20:00	Ökumenischer Kreis: Der erste Korintherbrief
Do	16.10.	19:40	Lektoren- und Kommunionhelfer Treffen im kl. Pfarrsaal
Fr	17.10.	20:00	Kino feeling für die Jugend, Pfarrsaal
So	19.10.	10:00	Familiengottesdienst zum Kirchweihfest
Di	21.10.	19:45	Meditatives Tanzen

Sa	25.10.	09:00	Altkleider- und Altpapiersammlung
So	26.10.	10:00	Weltmissionssonntag mit Kollekte für Missio
Fr	31.10.	19:00	Vorabendmesse zum Fest Allerheiligen
Sa	1.11.		Allerheiligen – Sonntagsordnung
So	2.11.		Allerseelen Kollekte für die Priesterausb. in Osteuropa
		10:00	Pfarrgottesdienst
		19:00	Requiem für die Verstorbenen der Pfarrei mit Chor
So	09.11.	17:00	Martinsfeier mit Laternenumzug
Mi	12.11.	14:30	Seniorenachmittag
Do	13.11.	19:45	Meditatives Tanzen
Fr	14.11.	19:00	Kapiteljahrtag Requiem in St. Peter und Paul
So	16.11.		Familiengottesdienst
Mo	17.11.	20:00	Ökumenischer Kreis: Die Taufe
Di	18.11.	19:30	1. Elternabend Firmung 09 im gr. Pfarrsaal
Sa	22.11.	09:00	Altkleider- und Altpapiersammlung
Sa/So	22./23.		Verkauf von Artikeln aus „Fairem Handel“
Sa/So	22./23.		Weihnachtsmarkt mit Cafeteria
So	23.11.	10:00	Christkönig Gottesdienst von der Jugend gestaltet
Do	27.11.	19:45	Meditatives Tanzen
Sa	29.11.	18:00	Patrozinium– Messe von Franz Schubert, anschl. Pfarradventfeier
So	30.11.		1. Advent
		20:00	Ökumenischer Kreis: Begleitung des Adventskonzerts
So	7.12.	10:00	Familiengottesdienst

REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE

Montag und Mittwoch

9.00 Uhr Hl. Messe

Am Seniorennachmittag stattdessen

14.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, Donnerstag, Freitag

19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag: 17.15 Uhr Rosenkranz, Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Sonntagsgottesdienst

Sonntag: 8.00 Uhr Sonntagsgottesdienst

10.00 Uhr Pfarrgottesdienst

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Sonntagsgottesdienst

Werktags beten wir $\frac{1}{2}$ Std. vor der Hl. Messe den Rosenkranz. In der Regel ist immer am Donnerstag vor dem Herz-Jesu-Freitag um 18.15 Uhr Rosenkranz um Berufe der Kirche.

Am 1. Freitag im Monat beten wir um 18.30 Uhr den Herz-Jesu-Rosenkranz und feiern um 19.00 Uhr ein Herz-Jesu-Amt. Jeden Dienstag ist um 19.30 Uhr eucharistische Anbetungsstunde.

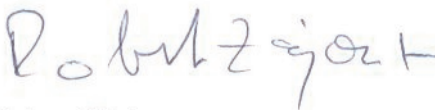
EINE MESSE FÜR ...

Seit vielen Jahrhunderten ist es guter Brauch, in einem wichtigen Gebetsanliegen eine Messe zu bestellen. Oft geschieht dies für Verstorbene, aber auch zum Dank, nach Meinung oder in anderen Anliegen. Der Priester und die versammelte Gemeinde beten und tragen durch diesen Dienst die Anliegen auch mit.

Für jede Messe darf der Priester nur eine Intention annehmen. Bei uns gibt es aber viel mehr Anliegen als Messen. Deshalb werden für eine Messe bis zu 3 Intentionen angenommen. Die erste wird bei uns gefeiert, das Meßstipendium für die zweite und die dritte Messe werden in die Mission gegeben. Diese Gaben sind für die Priester dort eine wichtige Einnahme, aus der manche ihren Lebensunterhalt bestreiten.

Bis jetzt war es bei uns üblich, die Messen in der Sakristei anzugeben. Die Innenrevision des erzbischöflichen Ordinariates hat diese Praxis gerügt. Deshalb können ab 1. Oktober Messen nur mehr im Pfarrbüro zu den üblichen Öffnungszeiten angenommen werden.

Mit der Bitte um Verständnis



Robert Zajonz
Pfarrbeauftragter

VERANSTALTUNGEN

Verkauf aus „Fairem Handel“

Am Wochenende 20./21. Sept. und 22./23. Nov. werden in unserer Pfarrrei nach den Gottesdiensten wieder Artikel aus „Fairem Handel“, wie Kaffee, Tee, Kakao, Schokolade, Honig, Trockenfrüchte und noch vieles mehr zum Verkauf angeboten. Mit dem Erlös werden Dalit-Kinder in Indien unterstützt.

Ökumene

Der Ökumenische Kreis trifft sich jeweils um 20.00 Uhr im Turmzimmer der Friedenskirche (www.friedenskirche-trudering.de -> Erwachsene) am:

- | | |
|-------------|--|
| Di 23.09.08 | Der Apostel Paulus |
| Mi 15.10.08 | Der erste Korintherbrief |
| Mo 17.11.08 | Die Taufe |
| So 30.11.08 | Begleitung des Adventskonzerts
(Friedenskirche) |
| Sa 13.09.08 | Wanderung durch das Würmtal von Gauting
nach Starnberg, Treffpunkt Bhf Trudering
Zwischengeschoss. |

Sammlung von Altkleidern und Altpapier

Am Samstag, 27. Sep., 25. Okt. und 22. Nov.
Bitte legen Sie die Spenden gut sichtbar bis 9.00 Uhr an den Gehwegrand. Sollte bis 20.00 Uhr noch niemand da gewesen sein, können Sie dies unter Tel. 430 45 43 melden.

Konzert der Gospelsterne

Am Samstag den 11. Oktober findet um 19.45 Uhr das Konzert der Gospelsterne in der Pfarrkirche statt, Einlass ist um 19.15 Uhr. Weitere Informationen zu diesem Münchner Chor finden Sie unter www.gospelsterne.de

Der Eintritt kostet €10.-, ermäßigt €7.-, Kinder bis 12 Jahre sind frei. Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

Kapiteljahrtag

Am Freitag, 14. Nov. 2008 findet der jährliche Kapiteljahrtag statt. Um 19.00 Uhr beginnt in St. Peter und Paul der Gedächtnisgottesdienst für alle verstorbenen Seelsorger des Dekanats Trudering. Unsere Pfarrei gedenkt den Seelsorgern G. R. Alois Fuchs, Josef Bickel und Johannes Eilermann. Alle Angehörigen sind zur Mitfeier eingeladen.

Weihnachtsmarkt

mit Cafeteria am Wochenende 22.-23. November 2008
Wir laden Sie herzlich zum traditionellen Weihnachtsmarkt ein. Viele fleißige Hände sind mit den Vorbereitungen beschäftigt, um Ihnen ein reichhaltiges Angebot an adventlichem Schmuck und Geschenkartikeln sowie Gepäck, Marmeladen und vieles mehr anbieten zu können. In der Cafeteria erwartet Sie ein abwechslungsreiches Kuchenbüffet.

Pfarrgemeinderat

Die nächste PGR-Sitzung ist am Mittwoch, den 17. September um 19.30 Uhr im Pfarrsaal. Alle Pfarrmitglieder sind zu den PGR-Sitzungen recht herzlich eingeladen.

Redaktionsschluss

für den Weihnachtspfarrbrief ist der 10. November.

DIE SEITEN FÜR KINDER

Kinderwortgottesdienst

Um 10.00 Uhr im kleinen Pfarrsaal an folgenden Sonntagen:

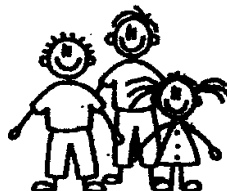
28. Sept., 5. Okt., 12. Okt., 26. Okt

9. Nov, 23. Nov, 30. Nov

Familiengottesdienste

feiern wir am

21. Sept, 19. Okt, 16. Nov, 7. Dez



St. Martinsfest

Am Sonntag, 09. November laden wir Euch um 17.00 Uhr zum traditionellen Martinsfest ein. Wir treffen uns an der Kirche zu einer kleinen Feier mit Martinsspiel. Danach ziehen wir mit den leuchtenden Laternen durch einige Straßen unserer Pfarrei. Den Abend lassen wir bei Punsch und Gebäck ausklingen.

Flötengruppe

Die Flötengruppe probt ab dem neuen Schuljahr jeden Freitag im Pfarrsaal

von 15.00 – 15.45 Uhr

Orff-Gruppen

Wir treffen uns - außer in den Ferien oder an Feiertagen - am Donnerstag in unserem "Carl-Orff-Saal" (Unterkirche), Eingang zur Sakristei am Sulzer-Belchen-Weg und zwar

von 15.00 - 15.45 Uhr 6 - 8 Jährige

von 15.50 - 16.25 Uhr 5 - 6 Jährige

von 16.45 - 17.30 Uhr alle älteren Kinder (z.Zt. nur 14-tägig).

Im neuen Schuljahr beginnen alle Gruppen wieder zu den an-

gegebenen Terminen.

Nach Möglichkeit werden die Kinder im 14-tägigen Wechsel mit Alexandra Scheifers und Anne Kaiser singen und tanzen, mit Martin Waldhauser auf Trommeln, Rhythmusinstrumenten und Stabspielen (Xylophon, Glockenspiel usw.) musizieren.

Neue Kinder können in die bestehenden Gruppen aufgenommen werden. Bei einer größeren Zahl von Interessierten können wir evtl. auch eine weitere Gruppe bilden. Wenn Sie Näheres wissen wollen, kontaktieren Sie bitte Martin Waldhauser Tel. 430 07 82 oder e-mail martin.waldhauser@online.de

Kindersachen-Bazar im Pfarrsaal Sonnenspitzstr. 2

Annahme: Freitag, 26.09.08 von 9 – 12 und 16 – 18 Uhr

Verkauf: Samstag, 27.09.08 von 9 – 13 Uhr

Verkauf für Schwangere bereits am Freitag von 19 - 20 Uhr

Abholung: Montag, 29.09.08 von 16 – 18 Uhr

- Spielsachen, Bücher, Baby-Erstausrüstung, Winterkleidung und Zubehör
- Höchstannahmemenge 30 Teile davon maximal 3 Paar Schuhe
- 80% des Erlöses sind Ihr Verdienst, 20% gehen zu Gunsten Südtiroler Bergbauern und der Mutter-Kind-Gruppen
- Auskunft bei Antonia Maier, Tel. 430 98 40 oder 0179 2259662

Gabenprozession im Pfarrgottesdienst

Wir bitten alle Kinder, die bei der Gabenprozession im Pfarrgottesdienst mittun möchten darum, 10 Min. vor Beginn des Gottesdienstes in der Kirche zu sein.

Danke!

KINDERGARTEN ST. FRANZ XAVER

Kath. Kindergarten
St. Franz Xaver



Die Zukunft lernt
im Kindergarten

Der Falkner zu Besuch im Kindergarten

Stauende Kinderaugen konnte man im Juni in unserem Kindergarten entdecken.

Hr. Schreyer, der Falkner aus dem Bergtierpark Blindham, war bei uns zu Besuch. Über 1 ½ Stunden lang lauschten die Kinder seinen Ausführungen. Sehr anschaulich konnten die Kinder erfahren, welche Fang- und Fressgewohnheiten die einzelnen Greifvögel haben, wie ihr Lebensraum aussieht und über welche Flugeigenschaften die Tiere verfügen.



Neben Uhu, Falke, Busard, Habicht und Adler konnten die Kinder auch nähere Bekanntschaft mit einem Frettchen machen. Es war ein tolles Erlebnis, die nicht so kleinen Greifvögel über den eigenen Köpfen fliegen zu spüren. Wer

Lust hat, dieses Gefühl selber zu erleben kann dies im Bergtierpark Blindham, Blindham 3, 85 653 Aying, tun.

Die Kinder tanzen zum Sonnengesang

Im Rahmen der Vorbereitungen für unseren Gottesdienst am Pfarrfest, erfuhren die Kinder des Kindergartens von Fr. Scheifers vieles über das Leben des Hl. Franziskus. Seine Liebe zu Gottes Schöpfung ist etwas, was auch im Kindergartenalltag immer wieder thematisiert wird. Sei es z. B. im Bereich der Pflege

von Pflanzen oder auch bei der Pflege von uns anvertrauten Tieren, wie z. B. den Fischen unseres Aquariums. Auch erfahren die Kinder in unserer Einrichtung, wie wichtig es ist, unsere Umwelt zu schützen, z. B. bei der Mülltrennung oder beim sorgsamem Umgang mit



Ressourcen. Der Sonnengesang des Hl. Franziskus verdeutlichte unseren Kindern noch einmal mehr, wie großartig Gottes Schöpfung ist, und daß es unsere Aufgabe ist, sie in Ihrer Pracht zu erhalten.



Anschließend vertiefte Fr. Scheifers den Lobpreis tänzerisch mit den Kindern und die Kinder konnten unter Anleitung von Fr. Heidrich ihre eigenen Ideen zur kreativen Darstellung der jeweiligen Symbole umsetzen. Vielleicht hat der eine oder andere die tänzerische Leistung unserer Kinder im Pfarrgottesdienst am Pfarrfest bewundert.

Birgit Heidrich

KUNST & KULTUR IN ST. FRANZ XAVER

Tanzen vor Gott

„Mensch lerne tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel nichts mit dir anzufangen.“ (Augustinus)

Meditatives Tanzen in St. Franz-Xaver

Eingeladen sind alle, die Freude am Tanzen haben. Tanz verbindet uns miteinander, eröffnet uns eine neue Erfahrung mit uns selbst und lässt uns wieder neu zur eigenen Mitte finden. Tanzen macht Spaß und ist nicht zuletzt ein Ausdruck unseres Menschseins. Tanz ist Gebet.

Termine:



23.9.08

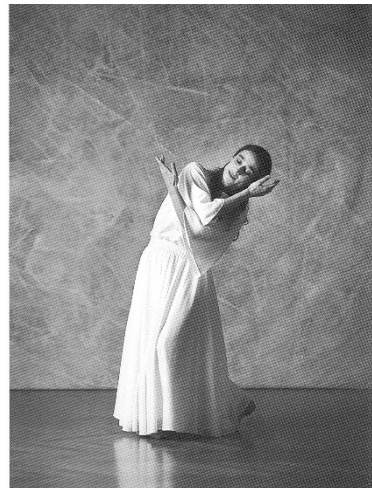
9.10.08

21.10.08

13.11.08

27.11.08

11.12.08



jeweils um 19.45 Uhr im Pfarrsaal von St.Franz-Xaver Trudering. Die Leitung hat Frau Alexandra Scheifers (Gemeindereferentin)

KIRCHENMUSIK IN ST. FRANZ XAVER

Kirchenchor:

Mittwoch 19.45 – 21.30 Uhr Proben in der Kirche oder im Winter im Pfarrsaal.

Dieses Jahr sind Sängerinnen im Sopran und Alt dazugekommen. Wo bleiben die Männerstimmen für Tenor oder Bass? Eine herzliche Einladung an alle, die gerne singen.

Schola:

Dienstag 17.15 – 18.15 Uhr im Großen Pfarrsaal

Volksliedersingkreis:

vierzehntägig, Freitag 17.45 – 18.45 Uhr
Termine 26. Sep., 17., 31. Okt. 21. Nov., 19. Dez.

Orgelmusik:

Einmal im Monat an einem Freitag um 20.00 Uhr, stellt Frau Kaiser für nebenberufliche Organisten und für Musikliebhaber einen Komponisten vor, der für Orgelmusik wichtig ist oder besondere Musikgattungen im Orgelrepertoire

- 05.09. Telemann und seine Choralvorspiele
- 26.09. Christian Heinrich Rinck
- 31.10. Théodore Dubois
- 28.11. Alexandre Guilmant

BÜCHEREI

... schmökern, informieren, ausleihen für Groß und Klein.

Unsere Bücherei ist am Sonntag zwischen 11.00 und 11.45 Uhr geöffnet (außer in den Ferien).

Der aktuelle Buchtipps hängt im Schaukasten aus.

SENIORENSEITE

Seniorenflug

Am Mittwoch, 17. Sept. um 8.30 Uhr zum großen Ahornboden im Gebirge, in die Eng. Näheres entnehmen Sie bitte den Plakaten und Handzetteln.

Seniorenachmittag

Ist immer am 2. Mittwoch im Monat. Die Hl. Messe feiern wir dann um 14.00 Uhr. Geplante Vorträge sind am
8. 10. Diavortrag Peter Thom: „Eine Wüstenwanderung“
12. 11. Vortrag Frau Thiel: „Essen auf Rädern“

Tanzkreis

Der Tanzkreis trifft sich alle 14 Tage am Dienstag um 19.40 Uhr im Pfarrsaal zu Gemeinschafts- und Kreistänzen. Die Kosten pro Abend sind 2 €. Geplante Termine sind im:

- September am 16. und 30.
- Oktober am 14. und 28.
- November am 11. und 25.

Hausfrauengymnastik

Jeden Mittwoch um 9.30 Uhr ist im Pfarrsaal Gelegenheit zu leichter Ausgleichsgymnastik unter der Leitung von Frau Renate Krömer. Wenn Seniorenachmittag ist, entfällt die Gymnastik.

Promenadentreff

Begegnungs- und Beratungszentrum für Senioren in Trudering
Ottilienstr. 28 A, 81827 München, Tel.: 43 70 76 – 61

Promenadentreff@caritasmuenchen.de

Ein umfangreiches Monatsprogramm dazu finden sie im Schaukasten vor der Kirche.

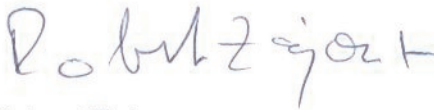
PERSONALIA

Unsere Gemeindereferentin

Seit einigen Monaten arbeitet Frau Alexandra Scheifers mit einer halben Stelle bei uns in der Gemeinde. Kinderkirche, Familien und Frauenarbeit, Öffentlichkeitsarbeit ... sind die Schwerpunkte ihres Tuns.

Ab 1.9.2008 wird Frau Scheifers 12 Stunden Religionsunterricht an der Feldbergschule halten, mit der anderen Hälfte ihrer Arbeitszeit wird sie weiterhin bei uns in der Gemeinde in den gewohnten Bereichen weiterarbeiten.

Ab dem nächsten Schuljahr werde ich meinen Religionsunterricht an der Markgrafenschule halten, damit wir auch an dieser Schule einen direkten Kontakt haben.



Robert Zajonz
Pfarrbeauftragter

Freundeskreis Geistl. Rat Alois Fuchs

Ein herzliches „Vergelts Gott“ den vielen Spendern, die mit ihren großzügigen Zuwendungen und ihrer treuen Mitsorge die Sanierung der Grabstätte unseres ehemaligen Pfarrers ermöglichen.

Lotte Miller

RÜCKBLICK: WELTGEBETSTAG 2008

Weltgebetstag der Frauen am 07.03.2008 „Gottes Weisheit schenkt neues Verstehen“

Die Texte und Lieder für den Weltgebetstag der Frauen stammen heuer vom Weltgebetstagskomitee des Landes Guyana.

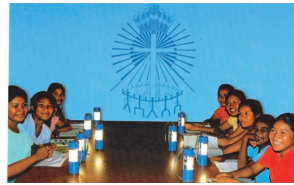


Die Gestaltung des Wortgottesdienstes in Trudering wird im Wechsel von den Pfarreien St. Augustinus, Christi Himmelfahrt, Friedenskirche, St. Peter

und Paul und St.-Franz-Xaver vorgenommen.

Dieses Jahr waren wir wieder an der Reihe.

Unter Leitung unserer neuen Gemeindereferentin hat das WGT-Team einen wunderbaren Gottesdienst vorbereitet!



Kirche und Pfarrsaal waren mit der guyanischen Flagge dekoriert und von unserem Eine-Welt-Team wurden landestypische Produkte aus fairem Handel angeboten.

Nach dem Gottesdienst gab es dank zahlreicher Kuchenspenden wieder ein gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal.

Michaela Ruisinger

RÜCKBLICK: PFARRFRONLEICHNAM 2008



PGR- / KV-Altar, Sulzer-Belchen-Weg

Das erste Pfarrfronleichnam unter der neuen Pfarreispitze hat wunderbar geklappt! Um 9 Uhr haben wir gemeinsam zunächst Gottesdienst gefeiert und sind dann durch die Straßen unserer Pfarrei unter Begleitung der Bläsergruppe Schaub, des Kirchenchors und aller singfreudiger Gemeindemitglieder gezogen, um den Menschen unseren Glauben und unsere Freude daran zu demonstrieren. Das Wetter hat prima mitgemacht – es war strahlend blauer Himmel, warm und sonnig! Anschließend konnten sich dank der Organisation unserer Jugend alle bei Weißwurst und Brezn im Pfarrsaal stärken und noch ein bisserl gemütlich beisammensitzen.

*Vielen Dank an alle Mitwirkenden!
(Priesterlicher Leiter, Pfarrbeauftragter, Mesner, Blumenschmuck,
Bläser, Chor, Lektoren, Ministranten, Jugend, Böllerschützen, Him-
melträger, Fahnenabordnungen, und alle, die anderweitig dafür ge-
sorgt haben, dass es ein gelungenes Fest wurde)*

REDAKTIONSTEAM

Alexandra Scheifers, Martin Meindl, Michaela Ruisinger,
Josef Krieglmeyer, Abbé Dr. Pierre Makanga

ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr,
Dienstag und Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr
In den Ferien ist das Büro Montag, Mittwoch und Freitag
von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

SEELSORGER IN ST. FRANZ XAVER

Priesterlicher Leiter der Seelsorge:

Herr Abbé Dr. Pierre Makanga 089/4363028-2

Pfarrbeauftragter:

Herr Robert Zajonz 089/4363028-1

Gemeindereferentin:

Frau Alexandra Scheifers 089/4363028-4

Sprechstunde nach Vereinbarung.

Notfall-Handy Dekanat 0151/5495 6333

IMPRESSUM

Impressum: Katholisches Pfarramt St. Franz Xaver
Büro: Vogesenstr. 18, 81825 München
Kirche: Sonnenspitzstr.2, 81825 München
Tel.: 436 302 80 Fax: 436 302 89
www.st-franz-xaver.de
email: St-Franz-Xaver.Muenchen@erzbistum-muenchen.de

Bankverbindungen: Liga München Nr. 214 29 29 BLZ 750 903 00
Hypo-Vereinsbank Nr. 352 0000 614 BLZ 700 202 70

Druck auf Umweltpapier: Wullinger, München